

## Rhetorische Figuren (Stilmittel)

Rhetorische Figur	Erklärung	Beispiel
Die Alliteration	Gleichlautender Anlaut von betonten Stammsilben	<u>W</u> interstürme <u>w</u> ichen schon dem <u>W</u> onnemond
Die Anapher	Wiederholung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Anfang aufeinanderfolgender Sätze oder Verse	<i>Wer</i> nie sein Brot mit Tränen aß, <i>wer</i> nie die kummervollen Nächte...
Die Antithese	Ein Gedanke wird durch Gegensätze oder Gegensatzpaare deutlich gemacht	Der Wahn ist <i>kurz</i> , die Reu' ist <i>lang</i> Das ist nicht <i>Mut</i> , sondern <i>Feigheit</i>
Die Apostrophe	Pathetische Anrede	Güt'ge Fürstin! So schamlos frech verspottet man mich! O Welt!
Die Correctio	Selbstberichtigung zur Steigerung einer Aussage, indem ein schwächerer durch einen gewichtigeren Ausdruck ersetzt wird	Wir müssen deswegen unsere Stimme eindringlich, ja beschwörend erheben...
Die Ellipse	Auslassung eines Satzteils, der zum Verständnis nicht unbedingt notwendig ist	Je schneller (man etwas tut), umso besser (ist es)
Der Euphemismus	Beschönigung	„heimgehen“ oder „entschlafen“ statt „sterben“ „Entsorgungspark“ statt „Mülldeponie“
Die Hyperbel	Übertreibung	blitzschnell, Schneckentempo, ein Meer von Tränen
Die Hypotaxe	Geschachtelter Satzbau, Satzgefüge (vgl. Parataxe)	Der Hausherr hatte, als der allgemeine Aufbruch begann, mit der Hand nach der linken Brustseite gegriffen, wo ein Papier knisterte,...
Die Inversion	Die zu erwartende Wortfolge wird umgestellt	Unendlich ist die jugendliche Trauer Groß ist die Diana der Epheser
Die Ironie	Behauptung, die durchblicken lässt, dass das Gegenteil gemeint ist	Intelligent, wie er ist, hat er sich betrügen lassen
Die Klimax	Anordnung von Wörtern oder Sätzen mit Steigerung des Aussageinhalts	Ich kam, sah, siegte
Die Metapher	Bedeutungsübertragung; ein Wort wird durch ein anderes ersetzt, das in einem wesentlichen Punkt eine ähnliche Bedeutung hat (vereinfacht: Vergleich ohne „wie“)	Ein <i>Feuer</i> ergriff ihn (statt <i>Leidenschaft</i> ) Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens Flussarm

Der Parallelismus	Zwei Satzabschnitte oder Sätze werden nach dem gleichen Schema gebaut, die Satzglieder stehen in der gleichen Reihenfolge	Heiß ist die Liebe, kalt ist der Schnee
Die Parataxe	Nebeneinanderstellen gleichberechtigter Hauptsätze (vgl. Hypotaxe)	Der König sprach's, der Page lief; der Knabe kam, der König rief...
Die Parenthese	Einschub	So bitt ich <i>-ein Versehen war's, weiter nichts-</i> für diese rasche Tat dich um Verzeihung
Die Periphrase	Umschreibung	„der Allmächtige“ für „Gott“ Ein Land, wo Milch und Honig fließt
Die Personifikation	Vermenschlichung	Vater Rhein Frau Welt Der Sommer geht durch das Land
Die rhetorische Frage	Scheinbare Frage, für die keine Antwort erwartet wird	Wer glaubt denn daran? Machen wir nicht alle Fehler?
Der Vergleich	Zwei Bereiche werden in einem wesentlichen Punkt verglichen	Groß wie ein Baum Schnell wie der Wind
Die Wiederholung	Wiederholung von Wörtern oder Satzkonstruktionen	O Mutter! Was ist Seligkeit? O Mutter! Was ist Hölle?
Das Wortspiel	Verbindung ähnlicher oder gleichklingender Wörter	Träume sind Schäume Einkaufssparadies